

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm

Datum

29.03.2022

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder

Schier, Saskia Jacqueline
Ordonez Del Cid, José Miguel

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra

Mitglieder

Bensel, Klaus, Dr.

Fischer, Susanne

Joester, Daniel

Kick, Rosemarie

Kolodziej, Kerstin

Rindermann, Marianne

Vertretung für Herrn Schröder

Vertretung für Herrn Grießwein

beratende Mitglieder

Grabosch, Ruth

Halbe, Kai

Menke, Olaf

Völkel, Bernward

Wagener, Mathias

Wittpoth-Frank, Margit

2. stellv. Vorsitzende

Meuser, Alina

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Peters, Hildegard

Schulausschuss

Mitglieder

Hexel, Klaus Uwe
Nickel, Daniel Jan
Hofsommer, Guido
Nierhoff, Beate
Buck, David
Leupold, Anhelina
Bockelmann, Christian, Dr.
Müller, Karsten
Erarslan, Alperen
Rindermann, Horst
Schier, Klaus Peter
Thier, Heinz Georg

Vertretung für Herrn Gießwein
Vertretung für Herrn Ortelt
Vertretung für Herrn Hahn

beratende Mitglieder

Jahnke, Jana
Rahn, Manuela
Rüther, Maria
Unger, Marco
Vogt, Katharina

Vertretung für Frau Liedtke

Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

2. stellv. Vorsitzende

Besa, Anna

Vertreter der Verwaltung

Langhard, Stephan

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Passehl, Margit

Schriftführerin

Weidenbach, Petra

Abwesend:

Jugendhilfeausschuss

Mitglieder

Könen, Daniel

beratende Mitglieder

Cardue, Bastian

Ergen, Yeliz

Vertreten durch Herrn Ergen

Fischer, Svenja

Hinterthür, Astrid

Schröder, Jürgen

Vertreten durch Herrn Joester

Spanke, Dominik

Stiebler, Thomas Hans

Tekdemir, Betül Nur

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

1. stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Schulausschuss

Mitglieder

Ortelt, Tobias R.

Vertreten durch Herrn Schier

Belitz, Carl-Christian

Hahn, Thomas

Vertreten durch Herrn Thier

beratende Mitglieder

Liedtke, Heidrun

Vertreten durch Frau Jahnke

Schlücker, Kayi

Siebeneiker, Linda

1. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur JHA-Sitzung vom 14.02.22 und SchAus-Sitzung vom 08.02.22 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 6 Mitteilungen
- 7 Wahl der stellv. Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss 061/2022
- 8 Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schwelm
- 9 Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2020/21 062/2022
- 10 Statistikbericht der Psychologischen Beratungsstelle des EN-Kreises 063/2022
- 11 Einrichtung einer 4. OGS-Gruppe an der Grundschule Nordstadt 052/2022
- 12 Einrichtung einer 6. OGS-Gruppe in der Grundschule Ländchenweg 053/2022
- 13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Meuser sowie der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Flühöh eröffnen die Sitzung und begrüßen alle Anwesenden.

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Frau Meuser stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Herr Flühöh stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

- 3 Anträge zur Tagesordnung

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

keine

- 4 Niederschrift zur JHA-Sitzung vom 14.02.22 und SchAus-Sitzung vom 08.02.22 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Die Niederschrift der Jugendhilfeausschuss-Sitzung vom 14.02.2022 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift der Schulausschuss-Sitzung vom 08.02.2022 wird zur Kenntnis genommen.

- 5 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

keine

- 6 Mitteilungen

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Frau Passehl erklärte bezüglich des Sachstandes der Luftreiniger in den Schulen, dass eine beschränkte Ausschreibung erfolgte, bei dieser seien aber keine Angebote eingegangen.

Danach erfolgte eine offene Ausschreibung, bei der nun Angebote vorliegen. Die Submission findet am 05.04.22 statt, die Lieferung am 09.05.-13.05.22.

Zu der 8-13 Uhr –Betreuung erklärte Sie, dass aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 im 8-13 Uhr-Bereich bei der katholischen Grundschule St. Marien eine weitere 8-13 Uhr –Gruppe eingerichtet wird. Diese Gruppe wird im Klassenraum untergebracht. Der Stadt entstehen hierbei keine weiteren Kosten.

Frau Peters erläuterte die Ergebnisse des Fachtags zum Sachstand Schulausbau. Beim **Fachtag** zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen am 17.03.2022 wurden innovative Konzepte zur Gestaltung von Unterricht und Betreuungszeit vorgestellt und diskutiert. Die Schwelmer Grundschulen werden sich auf den Weg machen und die Möglichkeiten eines offeneren Ganztagskonzepts prüfen. Die veränderte Konzeption wird Auswirkungen auf den Raumbedarf haben, Räume sollen zukünftig so weit, wie möglich multifunktional genutzt werden. Dies erfordert sowohl ein neues Raumkonzept als auch eine andere Möblierung der Räume.

Die Weiterarbeit an dem Thema Umsetzung des Rechtsanspruchs wird zum einen mit Vertreter*innen aus Verwaltung, der Schulleitungen und OGS-Leitungen, der Politik, der Träger sowie Elternvertretern in einer Arbeitsgruppe geleistet, die die Ergebnisse des Fachtags weiterentwickelt. Zum anderen werden die Schulen selbst in ihren Gremien die Ideen des Fachtags diskutieren und auf Umsetzbarkeit prüfen. Die weiteren Planungen zum Schulausbau für alle Grundschulen werden maßgeblich von den neuen Konzeptionen der Schulen bestimmt.

Bereits geplante Projekte werden allerdings fortgesetzt, so wird der Anbau an der **Grundschule Ländchenweg** wie geplant umgesetzt, an der **Grundschule Nordstadt** werden als Übergangslösung Container auf den Bolzplatz aufgestellt und die notwendige Schulerweiterung unter Berücksichtigung eines möglichen neuen multifunktionalen Raumkonzepts geplant. Die Nutzung der GHS für die GS Engelbert wird sich ebenfalls an dem zu entwickelnden offenen Ganztagskonzept orientieren,

dass auch Grundlage für die zu erfolgende Wirtschaftlichkeitsberechnung sein wird. Für die **Realschule** ist die Aufstellung von drei Containern auf dem Schulhof zur Behebung der aktuellen Raumnot geplant.

Frau Vogt erfragte den Sachstand der Schulbauplanung für das Gymnasium. Herr Langhard verwies darauf, dass im Liegenschaftsausschuss die übrigen Bauvorhaben, u. a. auch die vom MGS eingebracht werden.

Herr Langhard und Frau Peters haben bezüglich der Schulbegleitungen/Integrationskräfte Gespräche mit jeder Schulleitung geführt. Diese werden zusammengeführt und ausgewertet.

Über das Ergebnis wird in der nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung berichtet.

7 Wahl der stellv. Schriftführung für den Jugendhilfeausschuss

061/2022

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Als stellvertretende Schriftführerin des SchA/JHA wird Frau Weidenbach gewählt.

Jugendhilfeausschuss:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Schulausschuss:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

8 Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schwelm

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Frau Peters ging auf die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Schwelm aus der Ukraine ein. Zum 29.03.22 seien bereits 137 Flüchtlinge aus der Ukraine, meist in privaten Unterkünften oder auch in der städtischen Unterkunft in der Kaiserstraße in Schwelm untergebracht worden. Es wurde auch festgestellt, dass das Sozialamt diesbezüglich momentan sehr überlastet sei.

Herr Menke merkte an, dass 63 der Flüchtlinge Kinder unter 18 Jahren seien. Diese müssten in Kitas und Schulen untergebracht werden (Es gäbe aber keine Voranmeldungen für Kitas).

Frau Passehl erklärte, dass alle schulpflichtigen Kinder direkt an das KI gemeldet werden müssen. Zum einen, damit es keine Bevorzugungen gibt und zum anderen, damit alle Kinder dort erfasst werden.

Deshalb muss die Verteilung des KI abgewartet werden.

Frau Peters sagte, dass lt. der Schulrätin, Frau Partner die Flüchtlingskinder nicht in Auffang- oder Seiteneinsteigerklassen kämen, sondern direkt in die Regelklassen verteilt würden.

Es wurde über die Problematik von Traumatisierung der Kinder oder teilweise unzureichender Unterlagen der Familie aber auch über Distanzunterricht aus der Ukraine gesprochen. Herr Menke erklärte, dass es z. B. beim Kita Onlineantrag auch Hilfestellungen geben könne, ebenso erwähnte Herr Wagener, dass durch den Einsatz von DAZ-Kräften Grundschul Kinder die deutsche Sprache sehr schnell lernen würden.

Herr Langhard berichtete, dass es sehr viel Hilfe und Gespräche seitens des KI und des Kinderschutzbundes gäbe. Für individuelle Hilfestellungen, z. B. auch bei der Übersetzung von Unterlagen zur Ermittlung des Kenntnisstandes der Kinder sei man gut aufgestellt.

9 Jahresbericht der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2020/21 062/2022

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Jahresbericht Schulsozialarbeit

Vorge stellt haben sich Frau Urban (MGS) und Frau Kempka (GGS Engelbertstraße) als Schulsozialarbeiterinnen. Sie gaben an, dass durch die Präsenz von je einer Kollegin an den Schwelmer Schulen eine gute Erreichbarkeit für die SchülerInnen gegeben sei.

Anhand einer eindrucksvollen Powerpoint Präsentation verdeutlichten sie, über welche vielschichtigen Bereiche sich ihr Aufgabengebiet erstreckt. Hierbei ging es um Themen, wie u. a. Selbstgefährdung, Fremdgefährdung, Missbrauch oder Suizidalität. Es wurde erklärt, dass pandemiebedingt die Zahl der psychischen Probleme, Konflikte und auch Verhaltensauffälligkeiten gestiegen sei. Es sei zu erkennen, dass es durch die Pandemie einen deutlich erhöhten Bedarf an Unterstützung bei der Bekämpfung von Suizidalität und sozialen Ängsten, gäbe. Bei den GrundschülerInnen seien es eher Defizite bei den sozialen Kompetenzen. Ziel sei es, mehr präventiv statt intervenierend zu arbeiten. Durch die Stundenerhöhung, eine Aufstockung seit November 2021, von mindestens 18 bis höchstens 25 Wochenstunden auf ca. 4 Tage in der Woche, aus den Fördermitteln „Aufholen nach Corona“, konnten auch mehr SchülerInnen mit psychischen Problemlagen Hilfe finden. Frau Peters berichtete über ein Gespräch mit Frau Borchers vom Kinderschutzbund. Angestrebt wird, die aktuellen Stundenzahlen beizubehalten. Und auch die Vertragsgestaltung zu überarbeiten. Das Thema wird im Schulausschuss und im Jugendhilfeausschuss erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Psychologische Beratungsstelle des EN-Kreises
 Frau Hardt und Frau Klemm stellten sich von der Psychologischen Beratungsstelle des EN-Kreises vor. Frau Hardt erklärte, dass die Beratungsstelle mit 16 MitarbeiterInnen in Kooperation mit den Jugendämtern der Städte steht. Die Unterstützung gehe über LRS, Dyskalkulie oder Störungen in der sozialen und emotionalen Entwicklung. Die Teilnahme in der offenen Sprechstunde sei freiwillig und kostenfrei. Die Förderung pro Kind sei i. d. R. ca. 1,5 Jahre. Es würden wöchentlich 168 Kinder gefördert, davon 21 aus Schwelm. Pandemiebedingt sei die Wartezeit auf einen Platz von ca. 3-4 Monaten auf ca. 7-8 Monate gestiegen. Es wurde weiter berichtet, dass die Kinder unterschiedlich auf die pandemiebedingte Schulschließung reagiert hätten. Frau Klemm erklärte, die Förderung sei nicht leistungsorientiert und die Konzepte würden sich an die Kinder anpassen, wie z. B. Wortspiele oder andere spielerische Anwendungen. So würde z.B. auch die Förderung bei Legasthenie mehr Zeit beanspruchen.

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Einrichtung einer 4. OGS-Gruppe an der Grundschule Nordstadt

Jugendhilfeausschuss:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Schulausschuss:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Einrichtung einer 6. OGS-Gruppe in der Grundschule Ländchenweg

Jugendhilfeausschuss

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

Schulausschuss

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

gemeinsame Sitzung Jugendhilfe- und Schulausschuss

Frau Schier fragt nach dem Sachstand der Verkehrsberuhigung (Tempo 30) auf der Winterberger Straße, Höhe Kindertagesstätte. Herr Langhard erläutert, dass die Aufsichtsbehörde der Einrichtung einer Tempo 30-Zone nicht zugestimmt hat, da keine Gefährdung gesehen wird. Z. Zt. prüft die Verwaltung, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit im Rahmen des Immissionsschutzes möglich ist.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.04.2022	gez. Meuser stellv. Vorsitzende Jugendhilfeausschuss	gez. Flühöh Vorsitzender Schulausschuss	gez. Stellv. Weidenbach Schriftführerin
----------------------------	--	---	---